

Sehr geehrte Damen und Herren !

13.01.2009



Krisenstimmung? Das Leben geht weiter.

Die ersten Wochen des Jahres 2009 haben gezeigt, dass alle jene, die auf Energiesparen setzen, keine Narren sind. Auch wenn das Öl jetzt sehr billig ist und Gas wieder billiger wird, ist bei den tiefen Temperaturen auch der notwendige Energieaufwand ein Thema, das ins Geld geht. So wird in den nächsten Jahren das Wärmedämmen und Isolieren ein beherrschendes Thema bleiben. Auch die Wohnbauförderung des Landes und der Gemeinde gehen immer stärker in diese Richtung.

Vor einem halben Jahr wurde die Sorge geschürt, die staatlichen Institutionen halten Steuereinnahmen zurück und geben zu wenig Geld aus.

Jetzt ist die Stimmung verschoben. Viel wird von Krisen geredet und geschrieben, von echten Problemen und von aufgebauscht. Heute fragt man sich, von wo soll das Geld herkommen, um alle notwendigen Lösungen finanzieren zu können.

Der gute Weg in die Zukunft ist immer ein gerader Weg durch die Mitte. Diesem geraden Mittelweg hat die sorglose Stimmung des Vorjahres nicht entsprochen. Das jetzt praktizierte Krisengerede weist auch keinen Weg, der uns weiterbringen kann. Daher sind wir sicher gut beraten, wenn wir an uns selber glauben und einen besonnenen Kopf bewahren.

Es sind nicht alle Jahre gleich. Das eine ist sonniger, das andere mehr. Ein Blick zurück zeigt uns, dass wir sie alle meistern konnten. Das soll und wird auch in Zukunft so bleiben.

Ein sehr positives Ergebnis brachten die Gespräche mit den Verantwortlichen der Raika. Die Bankstelle Erlauf wird nicht geschlossen.

Nochmals alles Gute für 2009. Bleiben oder werden Sie gesund. Viel Glück und Freude

BGM Ing. Franz Kuttner

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung findet am 26. Jänner 2009, in der Zeit von 13 Uhr -15 Uhr, im Gemeindeamt Erlauf statt.

Wer kann in unsere Kindergärten aufgenommen werden?

Alle Kinder die bis zum 7. Sept. 2009 mindestens 2,5 Jahre alt sind, oder im Laufe des Kindergartenjahres 2,5 Jahre werden.

Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und der Impfpass des Kindes.

Mit freundlichen Grüßen

Dir. Christine Seitner, LK Kindergartenweg 2
Renate Dusek, LK Kirchenplatz 3

Kläranlage Pöchlarn

Die Klärmeister der Kläranlage Pöchlarn berichten immer wieder, dass Müll, Küchenabfälle, Damenbinden, Tampons, Windeln, Plastiktaschen, usw. im Kanal entsorgt werden. Die Kosten in der Kläranlage für die Reinigung steigen dadurch enorm, und

müssen am Ende von allen Kanalbenützern bezahlt werden. Sollte es durch so eine unsachgemäße Entsorgung zu einer Verstopfung im Kanalsystem eines Hauses kommen, so muss der Hausbesitzer für die meist sehr hohen Kosten selbst aufkommen.

Eislaufplatz

Der Eislaufplatz beim Tennisplatz in Erlauf ist gut besucht. Nachmittags haben die Kinder ihren Spaß und am Abend die Eisstockschiützer.



Neue Gebühren ab 01.01.2009

In einem Prüfbericht der Aufsichtsbehörde wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeinde schon sehr lange (letzte Erhöhung im Jahr 2000) keine Gebührenerhöhungen vorgenommen hat und diese angepasst werden sollen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Erlauf hat in seiner Sitzung am 1. Dezember 2008 folgende Gebühren neu festgesetzt:

Hundeabgabe:

Für Nutzhunde jährlich € 6,54

Für alle übrigen Hunde jährlich € 25,00

Einheitssatz für die Berechnung der

Aufschließungsabgabe: € 330,00

Friedhofsgebühren:

Grabstellengebühren:

Benützungsrecht für 10 Jahre

Kindergräber (für Kinder bis zu 10 Jahren) € 60,00

Familiengräber bis zu 2 Leichen (1 Schacht)

€ 120,00

Familiengräber bis zu 4 Leichen (2 Schächte)

€ 240,00

Urnengräber € 180,00

Verlängerungsgebühr:

Für Erdgrabstellen wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

Beerdigungsgebühren:

Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei:

Erdgrabstellen € 390,00

Erdgrabstellen mit Deckel (blinde Gräfte)

€ 1.060,00

Urnengräbern € 280,00

Gebühr für die Benützung der Leichenkammer mit Kühlvitrine:

Die Gebühr für die Benützung der Leichenkammer mit Kühlvitrine beträgt für jeden angefangenen Tag € 45,00

Alle Gebührenerhöhungen sind mit dem 01.01.2009 rechtswirksam in Kraft getreten.

Neu eröffneter Kindergarten am Kirchenplatz



Am 27. November fand im Sinne der Aufsichtstätigkeit nach dem NÖ Kindergartengesetz eine Besichtigung der Bezirkshauptmannschaft Melk (Frau Bezirkshauptmann Dr. Mayrhofer und Frau Kindergarteninspektorin Martin) statt.

Folgendes Schreiben ist am 16. Dezember 2008 am Gemeindeamt eingelangt:

Aktenvermerk vom 27.11.2008
NÖ Landeskindergarten Erlauf II

Die Besichtigung des neuen in einem bestehenden Gebäude errichteten eingruppigen Kindergartens Erlauf II im Beisein von Frau Kindergarteninspektorin Birgit Martin, der Kindergartenleiterin Frau Renate Dusek, des Herrn Vizebürgermeisters Franz Engelmaier sowie der Gefertigten hat gezeigt, dass die Anordnung der Räumlichkeiten und deren Verwendung gut geplant und durchdacht wurden.

Neben dem Büro befindet sich ein zusätzlicher Raum für Elterngespräche sowie für Kleingruppenarbeiten. Die Sanitäreanlage wurde mit entsprechenden kindersicheren Türen eingerichtet. Der Bewegungsraum wurde großzügig ausgestattet und mit entsprechendem, sogar farblich gestaltetem, Schutz für die Kinder an den Wänden versehen.



Der Gruppenraum, der aus mehreren Räumen besteht, wurde schön eingerichtet und überaus liebevoll gestaltet. Der gesamte Kindergarten vermittelt durch seine gut gewählte Farbgebung und nette Gestaltung einen äußerst harmonischen Eindruck.

Frau Dusek gibt bekannt, dass derzeit 13 Kinder im Kindergarten untergebracht sind und im laufenden KG-Jahr noch 3 Kinder aufgenommen werden.

Die Freifläche für diesen Kindergarten, welche durch eine Tür vom Bewegungsraum ins Freie und anschließender Stiege erreichbar ist, ist derzeit noch nicht fertig gestellt. Herr Vizebürgermeister Engelmaier sagt zu, den Garten in den Wintermonaten soweit anzulegen und fertig zu stellen, sodass die Kinder bis im frühen Sommer des nächsten Jahres die Freiflächen benutzen können.

Abschließend wird festgehalten, dass sich die Zeit für die spätere Inbetriebnahme durch die länger andauernden Arbeiten von mehr als drei Wochen mit Sicherheit gelohnt hat, da sich der Kindergarten in einem wirklich sehr gut geplanten und gut eingerichteten Stil präsentiert.

Kaminofenförderung des Landes Niederösterreich

Das Land Niederösterreich gewährt seit 01.11.2009 einen **Zuschuss zum Ankauf von Einzelöfen**, die über eine Typengenehmigung (Prüfplakette) verfügen. Gefördert werden Pelletkaminöfen, Stückholzkaminöfen und Speicheröfen die nur für Holzbrennstoffe geeignet sind (Pellets, Briketts, Stückholz).

Die **Förderhöhe** beträgt 30 Prozent der Investitionskosten, bis zu max. 750 Euro. Es werden nur Haushalte gefördert, die über keine Zentralheizung verfügen. Ein Antragsformular der Wohnungsförderungsabteilung kann im Internet unter

www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen/Heizen-Energie.html heruntergeladen oder am Gemeindeamt angefordert werden.

Die **Förderunterlagen** (Originalrechnung und Zahlungsbelege, Bestätigung der Gemeinde über die erfolgte Bauanzeige sowie Widmung des Objekts, Bestätigung der ausführenden Firma oder des Rauchfangkehrers über die fachgerechte Ausführung) müssen bis spätestens 6 Monate nach der Inbetriebnahme des Ofens an die zuständige Abteilung der NÖ Landesregierung übermittelt werden.

Fanclub des SV Erlauf

Ausgelassene Stimmung herrschte beim gut besuchten Faschingsgshnas des Fanclub SV Erlauf im Gasthof s` Mostlandl.

Bei toller Musik der Gruppe „Lautstoak“ tanzten die vielen Masken bis in die frühen Morgenstunden.



Blauzungenimpfung für Schafe, Ziegen und Rinder

Am Mittwoch den 21. Jänner findet um 19:30 Uhr im GH Schrittwieser in Mank eine Informationsveranstaltung zur bevorstehenden Impfung statt.

Tierzuchtförderung 2008

Die Anträge für die Tierzuchtförderung 2008 müssen mit dem AMA Registerauszug bis Ende Jänner am Gemeindeamt eingebracht werden.

Bratwurstschmaus

Familie Schönauer, Niederndorf ladet ein zum Bratwurstschmaus.

Sonntag 01. Februar 2009

Sonntag 08. Februar 2009

Ganztägig warme Speisen

Um Tischreservierung wird gebeten, Tel. 6212

Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirtsleute.

Termine:

25. Jän.	13:00 Uhr	Schi- und Snowboardmeisterschaften am Jauerling
10. Feb.	11:00 Uhr	Mutter- Elternberatung, Mutterberatungsstelle im Gemeindehaus
10. Feb.	18:00 Uhr	Steuersprechstunde, Mag. Kainzner, Gemeindeamt, bitte um Voranmeldung
14. Feb.	06:30 Uhr	Schitag in Gosau
15. Feb.	14:30 Uhr	ÖVP Kinderfasching, Gasthof s` Mostlandl, Eintritt FREI
21. Feb.	20:30 Uhr	Faschingsgshnas der FF Erlauf im Gasthof s` Mostlandl